

A World of Snow

When you leave me, i will wait... (Taito)

Von PiuPiuThePENGUIN

It's cold tonight

Autor: Silver_Snow

Disclaimer: Nix is meins ;_____;!Alles gehört Toei Animation ;____;! Und geld verdiene ich leider auch nicht^^"!

Vorwort: Hab nichts zu sagen^^"!

Pairing: YAOI-WARNUNG!! Taito^^"! Steht ja schon im Untertitel^^"!

Tüdeldüü...

ok ich fange an^^"!

Widmung: An meine liebe Sotalnaba und den lieben _snow XDD!

Nein ich bin nicht wahnsinnig XDDD!

Und es schneit weiter...

Weiter fallen die erkalteten Schneesterne auf mich herab..

Mein müder Kopf erhebt sich, versuche etwas zu erkennen...

Die Umgebung zittert. Müde schließen sich meine Augen. Erschöpfung mach sich breit und senkt meinen Kopf auf meine angewinkelten Beine.

Was mache ich hier nur?

Ich warte...

Wie lange schon?

Ich weiß nicht...

Warum?

Warten... auf dich...

Wo bist du?

Ich... ich weiß nicht mehr...

Nein.

Ich will nicht mehr wissen.

Ein müdes Lachen ringt sich aus meinen trockenen Lippen. Ich bin so ein Idiot... ein hirnloser Idiot...

Warum du?

Warum ausgerechnet du?

Taichi...

Leer... so leer...

Keine Tränen zum Weinen sind mehr da...

Nichts... nichts...

Langsam hebe ich meinen Kopf, richte ihn gen Himmel. Der frische Wind bläst mir durch die Haare. Dunkle Wolken. sie ziehen sich vor die Röte der Abendsonne.

Die Sonne.
Du hast sie immer geliebt.

Eines Nachmittags...
wir lagen auf der Wiese, Augen geschlossen, einfach nur genossen.
Kleine Grashalme die mich am Gesicht kitzelten.
Deine warme Hand fest in meiner.
Irgendwann hast du mich angesehen.
mich mit deinen haselnussbraunen Augen betrachtet...

"Was würdest du tun, wenn ich weggehen müsste... weg aus Japan! Was würdest du tun?"

Deine dunkle Stimme klang beruhigend in meinem Ohr wider.
Stumm lag ich neben dir und schloss erneut die Augen.

"Ich würde dich daran hindern müssen."

Belustigende Blicke wurden mir zugeworfen. Ein leises Rascheln, knistern von Stoff...

"Und wenn ich weg müsste? Egal was du sagst?"

Ich setzte mich auf.

"Dann würde ich dir folgen, egal wohin!"

Du setztest dich ebenfalls auf und lächeltest besonnen.
Deine braunen Augen strahlten und ein Funkeln schien in ihnen wieder...

"Das würdest du für mich tun?"

Ich nickte heftig.

"Ach, Yamato... was bist du nur für ein Sturkopf... Was wäre, wenn ich dich nicht mitließe? Wenn ich es dir mit einem Schwur verbiete?"

Fragend sah ich dich an.

"Dann... dann würde ich auf dich warten... und sei es für immer!"

Ein trauriges Lächeln zeichnete sich auf deinem Gesicht ab.

"Mein kleiner dummer Idiot..."

Deine Hand fuhr sanft durch meine Haare.

"Ich bin nicht dumm! Du stellst hier solche absurden Fragen!"

Trotz sprach aus meiner Stimme. Warum fragtest du nach solchen schmerzhaften Dingen? Warum belastetest du mein Herz mit solchen Sorgen?

Eigentlich hätte ich es wissen müssen...

Ich hätte es wissen müssen! Deine ganzen Andeutungen, deine traurigen Augen...

Nun, diese Erkenntnis kam zu spät. Viel zu spät...

Braunen Ovale wandten sich von mir ab.

Schnell, unbedeutend, doch von mir bemerkt...

Du wischtest dir mit deinem Ärmel über die Augen.

Du hast geweint, nicht wahr?

Die Wärme deiner Hand verließ mich...

"Ich... Ich gehe dann mal! Es tut mir leid... Du... du..."

Die letzten Worte murmeltest du in den aufkommenden Wind und ranntest fort.

Leise trug er jene Worte mit deinen Tränen an mein Ohr...

"Du wirst mich nicht mehr wiedersehen."

Du behieltest Recht, Taichi...

Am nächsten Tag... Man fand dich alleine in deiner Wohnung... Gestorben am Aufschneiden der Pulsadern.

Du gingst ohne ein Wort der Erklärung...

Warum habe ich es nie bemerkt?

Warum?

Es war doch so eindeutig...

Und jetzt bist du nicht mehr hier... hier bei mir...

hinterläßt ein großes Loch in meiner Seele.

Du Idiot...

Und nun warte ich.

Ich warte. Bis ich wieder bei dir sein kann... bei dir...

Und es schneit weiter...

Müde schließe ich meine Augen.

Sehe deine braunen Augen vor mir, sehe dein Gesicht...

Nimm mich zu dir...

Taichi...

Nimm mich mit...

Du streckst deine Arme nach mir aus.

Hastig ergreife ich sie, drücke dich an mich...

Wohin willst du?

Egal, wo immer du auch hingehst, ich folge dir...

Lass mich bitte nie, nie wieder alleine...

Sacht fallen die Schneeflocken auf einen erkalteten Körper.

Ein Lächeln liegt auf den leblosen Lippen.

Hier bei dir, Taichi...
Hier will ich sein...

One-shot